



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1863**

CLXXVI. Vergleich Brandenburgischer und Magdeburgischer Räte  
zwischen dem Capitel auf der Burg zu Brandenburg und Henning Dirike  
wegen der Fischerei, vom 21. October 1488.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

CLXXVI. Vergleich Brandenburgischer und Magdeburgischer Rätthe zwischen dem Capitel auf der Burg zu Brandenburg und Henning Dirike wegen der Fischerei, vom 21. October 1488.

Zu wissen, das durch die würdigen, Gestrengen vnd hochgebornen ern Symon Mathias, probste zu Stendal, ern Jorgen von waldenfels, Ritter, vnd Sygemundt zcerrer, in geystlichen Rechten doctor vnd Cantzler, von wegen des durchlewchtigsten vnd hochgebornen fürsten vnd herrn, herrn Johansen, Marggrafen zu Brandenburg, kurfürsten etc., zu Stetin, pomern etc. herzogen, Burggrafen zu nuremberg vnd fürsten zu Rugen, vnd ern Albrechten Clyttzing, Thumtechand zu Magdburg, ern Cristof vom hayn, doctor vnd hofemeister, hanfsen Kottzen vnd Conen von Thumen, amptman zu plote, des Ernwürdigsten In god vnd hochgebornnen fursten vnd herrn, herrn Ernstes, Administrators der kirchen zu Magdburg vnd halberstad, herzogen zu Sachsen etc. Rete, zewuschen den würdigen vnd andechtigen ern Sygemunden Britzk, probst vf der Burg vor Brandenburg vnd seyner Capittel eyns, vnd henning diricken zu kutzkaw anders teyls, etlicher wasser vnd fischerey halben, darvmb sie lange zeeyt bissher Irrig gewesen, deshalben auch Mangerleye tege vnd Recefs gehalten vnd gegeben seyn, nach angekarthem vleyfs in der gutte mit beyder parthien willen vnd willen abegedredt vnd bethedingt haben, das der obgedachte probst vnd Capittel zu Brandenburg henning diricken, so ferre das der Erwirdige In got uater herre Joachym, Bischoe zu Brandenburg, der probst vnd gantz Capittel verwilligung, zewene kanen mit flackerreye, Bobarden vnd Clebennetzen vf der halben havel von seyner woung von kutzkaw anzuheben Bifs an den Stechaw zu fischen gestatten vnd zeugeben sollen, doch so bescheiden, das er nicht eher vñs faren, zu flacken vnd mit dem Babert zu Jagen, auch nicht enger netze gebrauche, wen die von pritzerue, thun, anheben vnd gebrochen vnd sollichs, ab sie das thun woln, So sie in abwesen vnser hern von Magdeburg dem Amptmann vnd Stadheldern zu Calbe zewuschen hier vnd Elisabeth schirft komende abe adder zeufchrieben. Wurden sie der gutlichey, wie obinberurt, nicht eingeen wollen vnd die abeschrieben, Alsdann fall henning diricke zewuschen Elizabeth vnd dem heyligen Cristtage nehft darnach seyne clage geyne dem probst vnd Capittel obgedachts schriftlich mit einer aufschulirthen Copey Conen von Thumen versigelt zeufchicken, der sal forder die aufscultiren Copey dem probst vnd Capittel vberantworten lassen, dar vff sie von dem tag an, So die clage empfangen ist, In vier wochen Ire versigelte antwert met eyner Copey widdervmb Connen von Thümen zuesenden vnd sal also mit der widderede adder kegenrede alle wege In vier wochen vber zu schicken gehalten werden vnd so die vier schrifte, Clage vnd antwort, widderede vnd kegenrede, also eingelegt vnd vbergegeben seyn, alsdane sal Conne von Thümen vf der parthien zcerung vnd kosten solichs den obgedachten herrn Johansen, Marggrafen zu Brandenburg, vnd hern Ernstes, Administrator zu Magdburg etc. verkunden, die sollen sich forder eyns tags an gelegen steten yr Itzlicher dreye trefflicher seyner Rete dohin zu schicken vereynigen, darvber rechtlichen zu erkennen, wurden sie aber dieselbten geordenthen Rete nach beflufs der sachen des vñspruchs nicht vertragen können, Alsdan sollen die gedachten schrift mit allen anderen Rechtlichem einbringen in der vniuersitet eyne Mentz, Collen, Ingillstad adder heydelberg schicken, sich zu belernen geben, was dann durch derselbten vniuersitet eine gesprochen vnd erkant wirt, doby sal es blyben, doch den parthien nicht zu erkennen geben, an welcher vniuersitet man sich wolle belernen. So aber die gutikey, wie vor angezceygt,

einen furtgang gewynnet vnd zeugeschrieben wirt, alsdanne sollen die gedachten fursten yre briefe vnder yrrer Ingefigel verfigelt beider parthien glichs luths darvber gegeben vnd vberantworten lassen. Des zcu yrkunde haben wir obgenanten Sygemundt zcerrer, doctor vnd Cantzler etc. vnd Albrecht Clytzing, Thumtechand zcu Magdeburg etc., vnser pittzlehre an diessen Recels gedruckt, der wir ander Rethe hiermitte gebruchen. Gescheen vnd Gebin zcu Britzzerbe, am tage der Eylf Thufend Jungfrauen tage, nach christi geburth vierzehnhundert vnd Im acht vnd achtzigsten Jare.

Nach einer fast gleichzeitigen Copie im Königl. Prov.-Archiv zu Magdeburg.

**CLXXVII.** Kurfürst Johann verwendet sich bei den Herzögen Magnus und Balthasar von Mecklenburg dafür, daß sie den Grafen von Lindow wegen des Heirathsgutes ihrer Schwester, der Herzogin Katharina von Mecklenburg, gerecht werden, am 12. Januar 1489.

Vnser fruntlich dinft mit vormogen alles gutten zuuoren. Hochgebornen fursten, lieben ohmen. Vns haben die wolgebornen vnd edelen vnser rete vnd lieben getrewen Johans vnd Jacob, grauen von Lindow, herrn zu Ruppin vnd Mokern, zu erkennen geben, das in nach abganck frauen N. etwan des hochgebornen fursten, hern Albrechts, hertzogen zu Mekelmburg, ewrs lieben bruders, in got seligen gemahel, yrer lieben Iwelter, von dem widerfall irs heyrats ir mitgeben nach laut der heyratsbriue, nemlich newntausend gulden heimgefallen, der sy by euch forderung getan vnd doch bisher auff yr gutlich vnd fruntlich erfuchen nichts haben bekommen mogen, demnach vnd wir durch sy ytzundt mit vleis erfucht sind, sy deshalben gen euch freuntlich zu uerschriuen, bitten wir mit fruntlichem vleis, ewr lieb wolle den gnanten grauen Johansen vnd Jacob von Ruppin solchs gelts genugsamlich entrichten vnd betzalung thun. nach laut der verschribung obenberurt, wo yr aber in vermeynung seyt, einrede zu haben, sein wir der genanten grauen als vnser lantfessen vnd verwandten zugleich vnd aller billickeit mechtig, bitten auch van deswegen ewr lieb der gebrech zu uerhorung vnd handelung vor vns auch nicht vfszuehlagen, als wir vns des vrs fruntlichem wesen zu ewr liebe wol verfehen thun werden, sein wir geneigts willens vmb ewr lieben fruntlich zu uerdienen vnd bitten des ewr lieben fruntlich antwort. Datum Coln an der Sprew, am mantag nach Trium Regum, anno domini im LXXXIXten.

Johans, von gots gnaden marggraue zu Brandenburg, des heiligen romischen richs ertzcammerer vnd curfurste, zu Stettin,

Pommern etc. hertzog, burggraue zu Nuremberg vnd fursten zu Rugen.

Den hochgebornen fursten, vnnsen lieben ohmen, herrn Magnus vnd herrn Baltzer, gebrudern, hertzogen zu Mekelmborg, fursten zu Wenden, grauen zu Sweryn, Rottock vnd Stargart der lande herren.

Sijch, Meckl. Jahrb. XXIII, 64.